

KURATIERT VON PROF. FLORIAN WIEK

RESONANZ

2017

*der Staatlichen Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Stuttgart*

Klavierfacetten



*Das Institut für Klavier der HMDK Stuttgart hat sich in den vergangenen zehn Jahren neu erfunden und sich – abgesehen vom reinen Klavierunterricht – hin zu einem breitgefächerten Angebot der unterschiedlichsten Spezialisierungen entwickelt. Wo zuvor bis zu acht Professor*innen mehr oder weniger ein ähnliches Curriculum umsetzten, lehren nach zahlreichen Neuberufungen international gefragte Spezialist*innen etwa für zeitgenössische Klaviermusik, Fortepiano (inklusive einer umfassenden Instrumentensammlung), Klavierkammermusik, Korrepetitionslehre, Klavierdidaktik, Liedgestaltung und Improvisation. Letztere liegt uns derzeit besonders am Herzen – steht sie doch für die Fähigkeit eines Musikers, sich spontan und vital zu äußern. Diese Kunst, die im 19. Jahrhundert selbstverständlich für jeden Pianisten und jede Pianistin war (über Größen wie Bach oder Beethoven etwa überliefern Zeitzeugen, man könne deren Kunst erst eigentlich schätzen, wenn man sie habe phantasieren hören), ging im letzten Jahrhundert im Bereich eines eher perfektionsorientierten Klassikbetriebs weitgehend verloren. Unser Anliegen war es, diese wiederzubeleben und vielfältig in den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen zu verankern und abzubilden. In Kürze soll ein neuer Masterstudiengang Klavier-Improvisation den Wandlungsprozess unseres Instituts abrunden.*

*Mit diesen gesammelten Kompetenzen bieten wir unseren Studierenden optimale Studienbedingungen – natürlich bleibt eine souveräne Beherrschung des Instruments Grundlage allen pianistischen Tuns; es entstehen aber viele zusätzliche Synergien aus dem Miteinander der Kolleg*innen und der Studierenden untereinander. Jeder kann sich seinen Anlagen und Neigungen entsprechend bereits im instrumentalen Bachelor vertiefen und anschließend in einem dazu passenden Masterprogramm spezialisieren. So gestärkt haben unsere Absolvent*innen beste Chancen in der Arbeitswelt. Das Klavier eröffnet durch seine mannigfaltigen Möglichkeiten allen, die sich professionell damit auseinandersetzen, die Chance, einen individuellen Platz in der Musikwelt zu finden.*

Wir freuen uns sehr, ein wenig von dieser Vielfalt auf der diesjährigen Resonanz-CD der HMDK Stuttgart präsentieren zu dürfen. Bei den Aufnahmen handelt es sich zum einen um Mitschnitte aus unseren verschiedenen Konzertreihen („Klavier um vier“, „Beethoven: ein Opus – eine Welt“), zum anderen um eigens für diese CD aufgenommene Studioproduktionen.

PROFESSOR FLORIAN WIEK

1} JOHANN STRAUSS (SOHN) (1825–1899)	03:28	7} JOSEPH HAYDN (1732–1809)	05:47
<i>Tritsch-Tratsch-Polka op. 214 – Transkription von György Cziffra für Klavier solo</i>		<i>Allegro, aus: Sonate C-Dur Hob. XVI/50</i>	
<i>Cynthia Maya Bal (Klasse Prof. Péter Nagy)</i>		<i>Sam Hong (Klasse Prof. Friedemann Rieger)</i>	
2} PROLOG – IMPROVISATION	05:35	8} LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)	09:39
<i>Prof. Laurens Patzlaff</i>		<i>Largo con espressione, aus: Klaviertrio G-Dur op. 1, Nr. 2</i>	
		<i>Prof. Anke Dill, Violine · Prof. Conradin Brotbek, Violoncello ·</i>	
		<i>Prof. Florian Wiek, Klavier</i>	
3} FRÉDÉRIC CHOPIN (1810–1849)	11:01	9} SERGEJ RACHMANINOV (1873–1943)	06:13
<i>Scherzo Nr. 4 E-Dur op. 54 – Presto</i>		<i>La nuit ... l'amour, aus: Fantaisie (Tableaux) pour deux pianos op. 5</i>	
<i>Soohyun Lee (Klasse Prof. Nicolas Hodges)</i>		<i>Klavierduo Tianran Zhang & Chaoyi Chen (Klasse Prof. Hans-Peter Stenzl)</i>	
4} MUZIO CLEMENTI (1752–1832)	04:15	10} MARTIN SCHÜTTLER (*1974)	10:51
<i>Etüde Nr. 14 F-Dur – Adagio sostenuto, aus: Gradus ad Parnassum op. 44</i>		<i>Schöner Leben 2 (Monument für T.H.) für Klavier & Zuspieldungen (2006)</i>	
<i>gespielt auf einem Hammerflügel von Anton Walter (ca. 1785) –</i>		<i>Felix Nagl (Klasse Prof. Nicolas Hodges)</i>	
<i>Nachbau von Monika May 1995</i>			
<i>Tomomi Shimizu (Klasse Prof. Stefania Neonato DMA)</i>			
5} CARL PHILIPP EMANUEL BACH (1714–1788)	08:33	11} INTERMEZZO – IMPROVISATION	04:43
<i>Fantasie C-Dur – Andantino Wq 59/6</i>		<i>Prof. Laurens Patzlaff</i>	
<i>gespielt auf einem Hammerflügel von Anton Walter (ca. 1785) –</i>			
<i>Nachbau von Monika May 1995</i>			
<i>Sanae Zanane (Klasse Prof. Stefania Neonato DMA)</i>			
6} PASCAL DUSAPIN (*1955)	04:20	12} CHICK COREA (*1941)	03:50
<i>Etude No. 6 (2001) – Tempo vacillando</i>		<i>Spain (1972)</i>	
<i>Sophia Weidemann (Klasse Prof. Florian Wiek)</i>		<i>Michaela Wohnhaas (Klasse Maria Sofianska)</i>	

Gesamt 78:23

Sonia Achkar

Julia Barthruff

Ralph Bergmann

Andreas Dürr

Prof. Bernhard Epstein

Jochen Ferber

Alfonso Gómez

Prof. Michael Hauber

Prof. Nicolas Hodges

Yu-Wei Ku

Prof. Péter Nagy

Prof. Stefania Neonato DMA

Alexander Reitenbach

Prof. Friedemann Rieger

Sabine Sauer

Maria Sofianska

Prof. Hans-Peter Stenzl

Monika Tuksa

Prof. Florian Wiek

Prof. Cornelis Witthoefft

IMPRESSUM

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Urbanstraße 25 · 70182 Stuttgart 

REKTORIN *Dr. Regula Rapp*

KANZLER *Christof Wörle-Himmel*

TON & MASTERING *Arne Morgner*

REDAKTION *Jörg R. Schmidt*

GESTALTUNG *Katrin Klappert*

CD-PRODUKTION *Michael Siefert*

Resonanz ist der jährlich erscheinende Klang-Almanach der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart mit besonderen Tonproduktionen und Konzertmitschnitten.

Die CD-Produktion ist eine Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der HMDK Stuttgart.

WWW.HMDK-STUTTGART.DE